© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literatur-Uebersicht.

Jakob Schenk: Bericht über die Vogelmarkierungen der Königlich Ungarischen Ornithologischen Zentrale im Jahre 1913. (Aquila, XX. Jahrgang, S. 434—469.)

Markiert wurden 4938 Vögel der verschiedensten Arten. Von diesen wurden 130 zurückgemeldet, ein schönes Resultat, welches wertvolle Aufschlüsse lieferte.

Béla von Szeöts: Weitere Erfahrungen während der Markierung von Rauchschwalben und anderen Vogelarten. (Ebenda, S. 470—475.)

Markierte neben Rauchschwalben besonders viel Stare, was sich als besonders erfolgreich erwies. Während von den beringten Schwalben noch keine aus dem Winterquartier gemeldet wurde, erfolgten von den Staren drei Prozent Rückmeldungen.

Titus Csörgey: Studien über den Vogelschutz im Jahre 1913. (Ebenda, S. 476—502.)

In Ungarn wird noch immer daran festgehalten, den Deckel der Nisthöhlen leicht abnehmbar zu machen, zur leichten Besichtigung des Inhalts. Zwei seitlich eingesteckte Nägel halten ihn in seiner Lage fest. Von den vorhandenen 3489 Nisthöhlen waren 39,1 Prozent besetzt von nützlichen Vögeln, 13.6 Prozent von Sperlingen, 4,7 Prozent von anderen Tieren. Fledermäuse fand man in 37 Kunsthöhlen, als nützliche Insektenfresser wurden sie dort ungestört gelassen. Um Sperlinge von Winterfutterapparaten für Meisen fernzuhalten, empfiehlt der Verfasser die gleichzeitige Anlage eines Futterdaches für Finken, Ammern und Sperlinge.

Ladislaus von Szemere: Vorkommen des Aasgeiers und der Zippammer in der Umgebung von Herkulesfurdo. (Ebenda, S. 503—509.)

Lokalfaunistische Angaben. Der Aasgeier geniesst in dem erwähnten Gebiete Schonung.

Herr Ernst Freiherr von Wangenheim

in Roecknitz bei Wurzen

ist zum ausserordentlichen und korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

Inhalt: Hans Egon v. Gottberg: Die Schwalben vor 200 Jahren. — Dr. Fr. Sehlbach: Erinnerungen an Borkums Vogelwelt aus den Jahren 1911 und 1912. — Alb. Hess: Ein Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt des Lötschentales (Wallis). — Udo Bährmann: Ueberwinternde Turmfalken *(Tinnunculus tinnunculus [L.])*. — Kleinere Mitteilungen: Bei der Stadt brütende Waldkäuze. Alter eines Kanarienstieglitzbastardes. Zur Ausbreitung des Girlitzes *(Serinus hortulanus)*. Sturmmöwen *(Larus canus)* in Thüringen. — Literatur-Uebersicht.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift" von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

Redaktion: Prof. Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuss).
Druck der Geraer Verlagsanstalt und Druckerei, Gera (Reuss)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 136